



Sekundarschule oder Gesamtschule in Neviges?

Nun muss ich mal wieder eine alte Tradition fortsetzen.

Die Fraktion „Velbert anders“ wird leider nicht erwähnt.

Wenn ich diesen Bericht lese muss ich zu der Erkenntnis kommen „Ich war gar nicht in der Ausschusssitzung anwesend, und ich habe auch gar nichts gesagt“.

Da ich aber vor Ort im Ausschuss saß, und auch eine Meinung geäußert habe möchte ich diese hier kurz darstellen.

Ich habe als eigentlicher Gesamtschulbefürworter für eine teilintegrative Sekundarschule gestimmt weil:

Wir können zukünftig in Velbert dann alle möglichen Schulformen anbieten.

Gemeinsames Lernen, der Unterricht der Kinder wird wie in einer Gesamtschule erteilt.

Kleinere Klassen und mehr Lehrer werden von der Landesregierung für die Sekundarschulen gestellt. (Das wäre eigentlich für alle Schulformen nötig. An allen anderen Schulformen sind die Klassen viel zu groß und oft fallen auch durch Lehrermangel einige Schulstunden aus.)

Eine Oberstufe ist zwar nicht an der Schule angesiedelt, dadurch stärken wir aber auch alle vorhandenen Oberstufen und auch die Oberstufe der bestehenden Gesamtschule wird davon profitieren.

Einen weiteren Vorteil sehe ich in der Möglichkeit die Oberstufe später gezielt auszusuchen. Der Schüler selber, der die Möglichkeit durch die Qualifikation hat weiter eine Oberstufe zu besuchen, ist nach der Klasse 10 in einem Alter in dem er selber die Schule mit aussuchen kann.

Ist die Oberstufe der Gesamtschule oder die Oberstufe des Gymnasiums Langenberg die richtige? Diese Wahlmöglichkeiten hat er da beide Oberstufen mit der Sekundarschule kooperieren und die weitere Beschulung garantieren.

Jörg Schiweck
Mitglied im Rat der Stadt
Velbert anders